



CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg



DIE GRÜNEN

An den
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
Kreishaus
53721 Siegburg

24.11.2015

nachrichtlich:
Fraktionen/Gruppen

Anfrage gem. § 12 GeschO

Bringt der Lärmaktionsplan Aussicht auf Entlastung?

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktionen von CDU und GRÜNEN bitten um schriftliche Beantwortung der folgenden Anfrage:

Nach Presseveröffentlichungen liegt inzwischen der Lärmaktionsplan des EBA für die Haupteisenbahnstrecken in unserem Kreis vor. Die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung ist jüngst gestartet worden.

Eine wirksame und nachhaltige Reduzierung des Bahnlärms, wie vielerorts an beiden Seiten des Rheins und entlang der Sieg notwendig, ist nach wie vor ein zentrales Anliegen vieler Menschen und der Politik an Rhein und Sieg.

So wurde beispielsweise im zuständigen Ausschuss in Königswinter ein Forderungskatalog aufgestellt und dem EBA übermittelt, der nach der zusammenfassenden Auswertung der Ergebnisse aus dem internationalen "Silent Europe Rail"-Symposium am 21.11.2013 für die Reduzierung des Bahnlärms geeignet erscheint.

Da nun der erste Lärmaktionsplan vorliegt, ist es wichtig zu erfahren, welche der damals geforderten Maßnahmen inzwischen in den Lärmaktionsplan Eingang gefunden haben, welche grundsätzlich zugesagt und welche abgelehnt wurden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Welche Maßnahmen sind nach der inzwischen vorliegenden Lärmaktionsplanung des EBA für die betroffenen Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis vorgesehen?
2. Welche Maßnahmen sind auf dem Gebiet der Nachbarkommunen und –kreise vorgesehen?
3. Welche Aufträge aus den betroffenen Kommunen sind inzwischen in der Planung des EBA enthalten? Welche wurden zugesagt und bei welchen gab es eine Ablehnung?

Mit freundlichen Grüßen,
gez.

Oliver Krauß
Marcus Kitz
Franz Gasper
Dr. Josef Griesse
Hans-Peter Höhner

Martin Metz
Ingo Steiner
Wilhelm Windhuis
Michael Schroerlücke
Lisa Anschütz

f.d.R.
Andreas Grünhage